

Antrag zur dauerhaften Förderung studentischer kultureller und musischer Gruppen

Antragsteller*innen: FACHWERK

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Studierendenschaft stellt zur Förderung von kulturschaffenden Studierenden zu Beginn jedes Semesters den nachfolgenden kulturellen Hochschulgruppen die genannten Beiträge zur Verfügung:

3000€ - TUD Schauspielstudio e.V.
1500€ - Big Band der TU Darmstadt

Die geförderten Hochschulgruppen stellen sicher, dass die zugeteilten Beträge der Förderung von kulturellen und musischen Interessen der Studierenden zugute kommt. Dafür stellen sie insbesondere sicher, dass bei kostenpflichtigen Veranstaltungen bei denen sie Einfluss auf die Preisgestaltung haben, ein rabattierter Eintrittspreis für Studierende besteht. Der rabattierte Eintrittspreis muss mindestens 25% unter dem regulären Eintrittspreis liegen. Die sonstigen Bedingungen wie Sitzklasse oder Einlassverfahren müssen denen der regulären Eintrittspreiskategorie entsprechen.

Im Falle zusätzlicher Preisklassen wie Loge oder Premium müssen ähnliche Angebote geschaffen werden.

Die Förderung wird ab dem Zeitpunkt ausbezahlt wenn die Gruppen diesen Bedingungen zustimmen und eingestellt sobald diese Widersprechen.

Die erste Förderung erfolgt nachträglich für das laufende Semester und wird aus dem Topf 21001 Hochschulgruppen entnommen. Für die kommenden Haushaltsjahre soll die Förderung im Haushalt abgebildet werden.

Die Förderung soll bei Bedarf, spätestens alle zwei Jahre, geprüft und ggf. im Betrag oder den Bedingungen angepasst werden.

Eine weitere Einzelforderung aus Geldern der Studierendenschaft soll nicht erfolgen, kann aber bei besonders begründetem Bedarf gewährt werden.

Begründung:

Die Studierendenschaft hat die Förderung kultureller und musischer Interessen der Studierenden als festen Auftrag. Insbesondere studentische Kulturschaffende sollten daher von der Studierendenschaft besonders gefördert werden. Die Big Band und das Schauspielstudio sind kulturschaffende Gruppen die nicht nur vornehmlich aus Studierenden bestehen, sondern deren Veranstaltung auch von Studierenden besucht werden.

Neben den im Kulturticket unterstützten Einrichtungen bietet es sich daher an kulturschaffende studentische Gruppen zu unterstützen.

Das Schauspielstudio der TU Darmstadt stellt seit mehr als 50 Jahren jährlich mehrere Theaterproduktionen auf die Beine. Die Gruppe besteht mittlerweile aus mehr als 40 aktiven Personen aus allen Bereichen und Gruppen an der TU Darmstadt. Die Stücke und Beschlüsse werden basisdemokratisch getroffen und gemeinschaftlich umgesetzt.

Das Schauspielstudio hat seit diesem Jahr wieder die Möglichkeit den Köhlersaal der TU Darmstadt nutzen. Die neue Möglichkeit bedeutet jedoch auch die Notwendigkeit von Neuanschaffungen, insbesondere im technischen Bereich. Zudem müssen diese auch in Zukunft gewartet und ggf. repariert werden.

Ein größeres Budget würde der Gruppe außerdem Chancen für kulturelle Ausflüge und Weiterbildungen in Form von Workshops von und mit Theatertrainern/Schauspielern ermöglichen. Ggf. ließen sich so auch neue Projekte wie Kurzfilme, Impro-Events, Poetry-Abende oder auch Veranstaltungen für einen guten Zweck realisieren.

Die Big Band wurde Mitte der 90er Jahre durch Mitarbeiter und Studierende des Geologisch-Paläontologischen Institutes (heute Institut für Angewandte Geowissenschaften) der TU Darmstadt gegründet. Anlass war die musikalische Umrahmung eines Festkolloquiums. Nach darauffolgenden erfolgreichen Auftritten als "Swinging Mammut" bei weiteren internen Veranstaltungen der TU ist die TU Big Band mittlerweile fest in der Darmstädter Musikszene etabliert. Mehr als 20 aktive Mitglieder begeistern regelmäßig mit Auftritten wie beispielsweise zum Sommerfest des Landesmuseums, anlässlich der Darmstädter Promenadenkonzerte im Herrngarten oder beim jährlichen Konzert in TU Big Band – in concert.

Am 10.11.2004 wurde die Band, anlässlich der Wahlfeier des damaligen neuen TU Präsidenten, als die neue offizielle TU Big Band vorgestellt.

Bisher finanziert die Band sich insbesondere durch Eintrittsgelder von Veranstaltungen. Dies reicht aber für die anfallenden Kosten nicht aus. Insbesondere Fahrtkosten, Transporte von Instrumenten, die Unterstützung von externen „Trainern“ (bspw. Dirigenten oder Dozenten) oder Probenwochenenden werden zumeist aus privater Tasche getragen. Aber auch Arrangements, also die Noten und Rechte an neuen Musikstücken oder die Wartung und Ersatzteile für technisches Equipment und bandeigene Instrumente müssen gezahlt werden.

Eine Unterstützung würde daher direkt die Kulturschaffenden entlasten und, ebenso wie beim Schauspielstudio, Chancen für kulturelle und musische Ausflüge und Weiterbildungen in Form von Workshops o.ä. ermöglichen.

Änderungsantrag Haushalt:

Füge die Töpfe

4.10 - 20413 Förderung TUD Schauspielstudio e.V. - 6000€

4.11 - 20414 Förderung Big Band der TU Darmstadt - 3000€
hinzu